Frankfurter Schule

- DAS NETZWERK
- MUSIK, FERNSEHEN UND POPULÄRKULTUR
- Drogen
- AUSBILDUNG
- DIE FAMILIE
- WAS WAR DIE FRANKFURT SCHULE?
- DIE FRANKFURT SCHULE: VERSCHWÖRUNG ZU KORRUPT
- Frankfurter Schule

DAS NETZWERK

In ihrer Broschüre Sex & Social Engineering (Family Education Trust 1994) beobachtete Valerie Riches, wie in den späten 1960er und frühen 1970er Jahren intensive parlamentarische Kampagnen von einer Reihe von Organisationen im Bereich der Geburtenkontrolle (zB Verhütung, Abtreibung) , Sterilisation). „Aus der Analyse ihrer Jahresberichte ergab sich, dass sich eine vergleichsweise geringe Zahl von Personen in überraschendem Maße in einer Reihe von Interessengruppen engagierte. Dieses Netzwerk war nicht nur personell, sondern auch durch Gelder, Ideologien und manchmal auch Adressen verbunden: Es wurde auch von Eigeninteressen getragen und teilweise durch Zuschüsse von Regierungsstellen unterstützt. Herzstück des Netzwerks war die Family Planning Association (FPA) mit einer eigenen Sammlung von Ablegern. Was wir entdeckten, war eine Machtstruktur mit enormem Einfluss. „Eine eingehendere Untersuchung ergab, dass sich das Netzwerk in der Tat auf Eugenik, Bevölkerungskontrolle, Geburtenkontrolle, Reformen des Sexual- und Familienrechts, Sexual- und Gesundheitserziehung ausgedehnt hat. Ihre Tentakel erreichten Verlage, medizinische, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Frauenorganisationen und Eheberatungen – überall dort, wo Einfluss ausgeübt werden konnte. , Es schien einen großen Einfluss auf die Medien und auf ständige Beamte in relevanten Regierungsabteilungen zu haben, die in keinem Verhältnis zu den beteiligten Zahlen standen. „Während unserer Nachforschungen skizzierte ein Redner auf einem Symposium zur Sexualerziehung in Liverpool die Taktiken der Sexualerziehung und sagte:
„Wenn wir uns nicht mit Sexualerziehung befassen, werden die Kinder einfach den Sitten ihrer Eltern folgen“. Dass Sexualerziehung das Vehikel für die Hausierer des säkularen Humanismus werden sollte, zeigte sich bald.
„Zu diesem Zeitpunkt waren die Macht des Netzwerks und die Auswirkungen seiner Aktivitäten jedoch noch nicht vollständig verstanden. Es wurde angenommen, dass die Situation auf Großbritannien beschränkt war. Die internationalen Implikationen waren nicht begriffen. „Kurz darauf wurde ein kleines Buch mit dem faszinierenden Titel „Die Männer hinter Hitler – Eine deutsche Warnung an die Welt“ veröffentlicht. Ihre These war, dass die Eugenik-Bewegung, die Anfang des 20. Jahrhunderts an Popularität gewonnen hatte, nach dem Holocaust in Nazi-Deutschland in den Untergrund gegangen war, aber immer noch aktiv und funktionsfähig war durch Organisationen, die Abtreibung, Euthanasie, Sterilisation, psychische Gesundheit usw. förderten. Der Autor forderte den Leser auf, sich sein Heimatland und seine Nachbarländer anzuschauen, denn er würde sicherlich feststellen, dass Mitglieder und Ausschüsse dieser Organisationen in bemerkenswertem Maße Gegenkontrollen durchführen würden. „Andere Bücher und Aufsätze aus unabhängigen Quellen bestätigten später diese Situation. In Amerika wurde auch ein bemerkenswertes Buch veröffentlicht, das die Aktivitäten des Sex Information and Education Council of the United States (SIECUS) dokumentiert. Es trug den Titel The SIECUS Circle A Humanist Revolution. SIECUS wurde 1964 gegründet und engagierte sich schnell in einem Programm des Social Engineering durch Sexualerziehung an den Schulen. Ihre erste geschäftsführende Direktorin war Mary Calderone, die auch eng mit Planned Parenthood, dem amerikanischen Äquivalent der britischen FPA, verbunden war. Laut The SIECUS Circle unterstützte Calderone Gefühle und Theorien von Rudolph Dreikus, einem Humanisten, wie zum Beispiel:
· Verschmelzung oder Umkehrung der Geschlechter oder Geschlechterrollen;

· Befreiung der Kinder von ihren Familien;
· Abschaffung der Familie, wie wir sie kennen‘

View attachment 2338

In ihrem Buch Mind Siege (Thomas Nelson, 2000) bestätigten Tim LaHaye und David A. Noebel Riches‘ Erkenntnisse eines internationalen Netzwerks. Richard Dawkins, britischer Ethologe, Evolutionsbiologe und populärwissenschaftlicher Autor. Er war früher Professor für Public Understanding of Science in Oxford und war Fellow des New College, Oxford Dawkins ist der Held der atheistischen Bewegung, die moderne Religionen so arrogant angreift, ein großer Schritt in Richtung gottlosem Kommunismus und der talmudischen Vorbereitung unseres Planeten auf die Ankunft der zionistischen Gottesidee ~ Luzifer. ‚Die führenden Autoritäten des säkularen Humanismus kann man sich als die Startaufstellung eines Baseballteams vorstellen: Pitching ist John Dewey; Fang ist Isaac Asimov; erste Basis ist Paul Kurtz; zweite Basis ist Corliss Lamont; dritte Basis ist Bertrand Russell; Shortstop ist Julian Huxley; linker Feldspieler ist Richard Dawkins; Mittelfeldspieler ist Margaret Sanger; rechter Feldspieler ist Carl Rogers; Manager ist „Das Christentum ist für Verlierer“ Ted Turner; designierter Hitter ist Mary Calderone; Zu den Utility-Playern gehören die Hunderte, die auf der Rückseite des Humanistischen Manifests I und II aufgeführt sind, darunter Eugenia C. Scott, Alfred Kinsey, Abraham Maslow, Erich Fromm, Rollo May und Betty Friedan.
Margaret Sanger, Hohepriesterin der Geburtenkontrolle. „Das Barmherzigste, was eine Großfamilie einem ihrer kleinen Mitglieder antut, ist, es zu töten.“ ~ Margaret Sanger, Women and the New Race „Auf den Tribünen sitzen die Träger- oder Trägerorganisationen, wie die Frankfurter Schule; der linke Flügel der Demokratischen Partei; die demokratischen Sozialisten von Amerika; Harvard Universität; Yale Universität; Universität von Minnesota; Universität von Kalifornien, Berkeley); und zweitausend andere Colleges und Universitäten.‘ Ein praktisches Beispiel dafür, wie die Flutwelle des Maslow-Denkens englische Schulen verschlingt, wurde in einem Artikel in der British Nat assoc. der Zeitschrift Catholic Families (NACF) Catholic Family (August 2000), in der James Caffrey vor dem Staatsbürgerschaftsprogramm (PSHE) warnte, das in Kürze in den Nationalen Lehrplan aufgenommen werden sollte. „Wir müssen uns das Vokabular, das in diesem neuen Fach verwendet wird, genau ansehen“, schrieb er, „und, was noch wichtiger ist, die philosophische Grundlage entdecken, auf der es gründet. Die Anhaltspunkte dafür finden sich in dem Wort „Wahl“, das häufig in der Dokumentation zur Staatsbürgerschaft vorkommt, und der großen Betonung darauf, dass die Schüler ihre eigenen Ansichten, Werte und Entscheidungen zu einem bestimmten Thema diskutieren und „klären“. Dies ist nichts anderes als das Konzept, das als „Werteklärung“ bekannt ist – ein Konzept, das dem Katholizismus oder sogar dem Judentum und Islam ein Gräuel ist. „Dieses Konzept wurde in den 1960er Jahren in Kalifornien von den Psychologen William Coulson, Carl Rogers und Abraham Maslow entwickelt. Es basierte auf der „humanistischen“ Psychologie, in der der Patient als alleiniger Richter seines Handelns betrachtet und moralisch Verhalten. Als Pioniere der Technik der Werteklärung führten die Psychologen sie in Schulen und anderen Einrichtungen wie Klöstern und Seminaren ein – mit katastrophalen Ergebnissen. Klöster wurden geleert, Ordensleute verloren ihre Berufungen und der Glaube an Gott ging völlig verloren. Wieso den? Weil katholische Institutionen auf absolute Glaubenssätze zum Beispiel im Glaubensbekenntnis und den Zehn Geboten. Values Clarification setzt einen moralisch Relativism in there no absolute richtig oder falsch und keine Abhängigkeit von Gott. „Dieses gleiche System an die verletzlichen Köpfe von Säuglingen, Junioren und Heranwachsenden der Jahre 2000+

herangeführt werden soll.
Die zugrunde liegende Philosophie der Werteklärung
ist der Ansicht, dass Lehrer Tugenden fördern sollen, wie z
Ehrlichkeit, Gerechtigkeit oder Keuschheit bilden
Indoktrination von Kindern und

'violates' their moral freedom.
Es wird dringend empfohlen, dass Kinder frei sein sollten
ihre eigenen Werte zu wählen;
der Lehrer muss lediglich „erleichtern" und
muss jegliches Moralisieren oder Kritisieren vermeiden.

View attachment 2339Ein Barrister kommentierte kürzlich besorgniserregende Trends im australischen Bildungswesen: „Das Kernthema der Werteklärung ist, dass es keine richtigen oder falschen Werte gibt. Werteerziehung versucht nicht, „richtige" Werte, Lehren der Kirche, insbesondere die päpstliche Enzyklika Evangelium Vitae, zu erkennen und zu vermitteln. „In Ermangelung einer klaren Moral Anleitung treffen Kinder natürlich Entscheidungen basierend auf Gefühlen. Mächtiger Gruppenzwang, befreit von Werten, die aus einer göttlichen Quelle stammen, sorgen dafür, dass „gemeinsame Werte" auf den kleinsten gemeinsamen Nenner sinken. Verweise auf ökologische Nachhaltigkeit führen zu einer Denkweise, in der Anti-Life-Argumente für die Bevölkerungskontrolle als sowohl verantwortungsbewusst als auch wünschenswert präsentiert werden. In ähnlicher Weise sind „informierte Entscheidungen" in Bezug auf Gesundheit und Lebensstil Euphemismen für Einstellungen, die den christlichen Ansichten über Mutterschaft, Vaterschaft, das Sakrament der Ehe und das Familienleben entgegengesetzt sind.
Werteklärung ist verdeckt und gefährlich. Es untermauert die gesamte Begründung der Staatsbürgerschaft (PSHE) und soll in Kürze per Gesetz in Großbritannien eingeführt werden. Es wird jungen Menschen säkulare Werte vermitteln und ihnen die Einstellung vermitteln, dass sie allein die letzte Autorität und das Urteil über ihr Leben haben. Keine katholische Schule kann dieses neue Fach, wie es im Dokument Curriculum 2000 formuliert ist, in ihren aktuellen Lehrplan aufnehmen. Dr. William Coulson erkannte den psychologischen Schaden, den Rogers Technik den Jugendlichen zufügte, und wies sie zurück und widmete sein Leben der Aufdeckung ihrer Gefahren. Sollten die Autoritäten im katholischen Bildungswesen nicht dasselbe tun, da die „Staatsbürgerschaft" ihren tödlichen Ansatz verfolgt"? Wenn wir zulassen, dass ihre Werte und Interessen untergraben werden, werden wir in zukünftigen Generationen alles verlieren, wofür unsere Vorfahren gelitten und gestorben sind. Wir sind vorgewarnt, sagt Atkinson. Eine Lektüre der Geschichte, das ist alles in historischen Mainstream-Berichten enthalten, sagt uns, dass wir dabei sind, das Wertvollste zu verlieren, was wir haben – unsere individuellen Freiheiten. „Was wir derzeit erleben", schreibt Philip Trower in einem Brief an den Autor, „ist eine Mischung aus zwei Denkrichtungen; die Frankfurter Schule und die liberale Tradition, die bis in die Aufklärung des 18. Jahrhunderts zurückreicht. Die Frankfurter Schule hat natürlich ihren fernen Ursprung in der Aufklärung des 18. Jahrhunderts. „Aber wie Lenins Marxismus ist es eine Abtrünnigkeitsbewegung. Die unmittelbaren Ziele sowohl des klassischen Liberalismus als auch der Frankfurter Schule waren im Wesentlichen die gleichen (siehe oben Ihre elf Punkte), aber das Endziel ist ein anderes. Für Liberale führen sie zu einer „Verbesserung" und „Vervollkommnung" der westlichen Kultur, für die Frankfurter Schule bewirken sie ihre Zerstörung. „Im Gegensatz zu harten Marxisten macht die Frankfurter Schule keine Zukunftspläne. Aber die Frankfurter Schule scheint weitsichtiger zu sein als unsere klassischen Liberalen und Säkularisten. Zumindest sehen sie

moralisch Abweichungen, die sie fördern, werden letztendlich das gesellschaftliche Leben unmöglich oder unerträglich machen. Dies hinterlässt jedoch ein großes Fragezeichen, wie eine von ihnen geleitete Zukunft aussehen würde. Inzwischen hat die Quiet Revolution Rollen nach vorne.

View attachment 2340

Timothy Matthews ist Herausgeber der britischen, katholischen Familiennachrichten. Ein Nachrichtendienst der National Association of Catholic Families, Großbritannien. Der Artikel erschien in der amerikanischen katholischen Wochenzeitung The Wanderer vom 11. Dezember 2008. Er wird hier mit Genehmigung des Autors abgedruckt. © Copyright 1997-2009 Catholic Insight Aktualisiert: 17. März 2009 – 22:50:54

WEITERLESEN ZU VERSCHIEDENEN ASPEKTEN DER OBEN GENANNTEN MARGARET SANGER ~ DER PIVOT DER ZIVILISATION MARGARET SANGER ~ EIN PLAN FÜR FRIEDEN

View attachment 2341

MUSIK, FERNSEHEN UND POPULÄRKULTUR

Adorno sollte Leiter einer Abteilung für „Musikwissenschaft“ werden, wo er in seiner Theorie der modernen Musik die Aussichten förderte, atonale und andere populäre Musik als Waffe zur Zerstörung der Gesellschaft zu entfesseln, degenerierte Musikformen zur Förderung von psychischen Erkrankungen. Er sagte

> “ die USA könnten durch den Einsatz von Radio und Fernsehen in die Knie gezwungen werden, um eine Kultur des Pessimismus und der Verzweiflung zu fördern

~ Ende der 1930er Jahre war er (zusammen mit Horkheimer) nach Hollywood ausgewandert. Auch der Ausbau gewalttätiger Videospiele hat die Ziele der Schule gut unterstützt.
SEX
In seinem Buch The Closing of the American Mind beobachtete Alan Bloom, wie Marcuse in den sechziger Jahren mit einer Kombination von Marx und Freud an Universitätsstudenten appellierte. In Eros and Civilization und One Dimensional Man versprach Marcuse, dass die Überwindung des Kapitalismus und seines falschen Bewusstseins zu einer Gesellschaft führen wird, in der die größte Befriedigung sexueller Natur ist. Rockmusik berührt den gleichen Akkord in der Jugend. Freier sexueller Ausdruck, Anarchismus, das Abbauen des irrationalen Unbewussten und die Freizügigkeit sind ihre Gemeinsamkeiten.‘

DIE MEDIEN
Die modernen Medien – nicht zuletzt Arthur ‚Punch‘ Sulzberger Jnr., der 1992 die Leitung der New York Times übernahm – griffen stark auf die Studie Die autoritäre Persönlichkeit der Frankfurter Schule zurück. (New York: Harper, 1950). In seinem Buch Arrogance (Warner Books, 1993) bemerkte der ehemalige CBS News-Reporter Bernard Goldberg über Sulzberger, dass er „immer noch an all diese alten sechziger Jahre Vorstellungen von „Befreiung“ und „Veränderung der Welt, Mensch“ glaubt. . . Tatsächlich waren die Punch-Jahre ein stetiger Marsch auf dem PC Boulevard, mit einer Nachrichtenredaktion, die sich leidenschaftlich jeder Art von Vielfalt widmet, außer der intellektuellen.‘ 1953 zog das Institut zurück an die Universität Frankfurt. Adorno starb 1955 und Horkheimer in 1973. Das Institut für Sozialforschung wurde weitergeführt, die sogenannte Frankfurter Schule jedoch nicht. Der „kulturelle Marxismus“, der seither unsere Schulen und Universitäten erfasst hat ~
diese „politische Korrektheit“, die unsere familiären Bindungen, unsere religiöse Tradition und unsere gesamte Kultur zerstört hat, entsprang der Frankfurter Schule.
Es waren diese intellektuellen Marxisten, die später während der Anti-Vietnam-Demonstrationen den Satz prägten: „Liebe machen, nicht Krieg“; es waren diese Intellektuellen, die die Dialektik der „negativen“ Kritik förderten; es waren diese Theoretiker, die von einer Utopie träumten, in der ihre

Regeln regierten. Es war ihr Konzept, das zu der aktuellen Modeerscheinung des Umschreibens der Geschichte und zur Mode der „Dekonstruktion“ führte.
Ihre Mantras: „Sexuelle Unterschiede sind ein Vertrag; wenn es sich gut anfühlt, tu es; mach dein eigenes Ding.‘
In einer Ansprache vor der US Naval Academy im August 1999 gab Dr. Gerald L. Atkinson, CDR USN (A.D.), ein Hintergrund-Briefing über die Frankfurter Schule und erinnerte seine Zuhörer daran, dass es die „Fußsoldaten“ der Frankfurter Schule waren, die die die Techniken des „Sensibilitätstrainings“, die in den letzten 30 Jahren in öffentlichen Schulen eingesetzt wurden und jetzt vom US-Militär eingesetzt werden, um die Truppen über „sexuelle Belästigung“ aufzuklären. Während des „Sensibilitäts“-Trainings wurde den Lehrern gesagt, sie sollten nicht lehren, sondern „fördern“. Klassenzimmer wurden zu Zentren der Selbsterforschung, in denen Kinder über ihre eigenen subjektiven Gefühle sprachen. Diese Technik wurde entwickelt, um Kinder davon zu überzeugen, dass sie die einzige Autorität in ihrem eigenen Leben sind. Atkinson fuhr fort: „Die autoritäre Persönlichkeit“, die in den 1940er und 1950er Jahren in Amerika an der Frankfurter Schule studiert wurde, bereitete den Weg für den nachfolgenden Krieg gegen das männliche Geschlecht, der von Herbert Marcuse und seiner Bande von Sozialrevolutionären unter dem Deckmantel der „Befreiung der Frauen“ gefördert wurde “ und die Bewegung der Neuen Linken in den 1960er Jahren. Der Beweis dafür, dass psychologische Techniken zur Persönlichkeitsveränderung die Entmannung des amerikanischen Mannes bedeuten sollen, liefert Abraham Maslow, Gründer der Humanistischen Psychologie der dritten Kraft und Befürworter des psychotherapeutischen Klassenzimmers, der schrieb:
„Der nächste Schritt in der persönlichen Evolution ist die Transzendenz von Männlichkeit und Weiblichkeit hin zur allgemeinen Menschlichkeit.“
Am 17. April 1962 hielt Maslow vor einer Gruppe von Nonnen im Sacred Heart, einer katholischen Frauenhochschule in Massachusetts, einen Vortrag. Er notierte in einem Tagebucheintrag, dass das Gespräch sehr „erfolgreich“ gewesen sei, aber gerade diese Tatsache empfand er als beunruhigend.
„Sie sollten mir nicht applaudieren“, schrieb er, „sie sollten angreifen. Wenn sie sich dessen bewusst wären, was ich tat, würden sie angreifen“ (Journals, S. 157).

Drogen

Dr. Timothy Leary gab uns in seinem Bericht über die Arbeit des Psychedelic Drug Projects der Harvard University, „Flashback“, einen weiteren Einblick in die Denkweise der Frankfurt School. Er zitierte ein Gespräch, das er mit Aldous Huxley führte:

> „Diese Gehirndrogen, die in den Labors massenhaft hergestellt werden, werden große Veränderungen in der Gesellschaft bewirken. Dies wird mit oder ohne Sie oder mir passieren. Alles, was wir tun können, ist, das Wort zu verbreiten. Das Hindernis für diese Entwicklung, Timotheus, ist die Bibel. Wir waren auf die jüdisch-christliche Verpflichtung zu einem Gott, einer Religion, einer Realität gestoßen, die Europa seit Jahrhunderten und Amerika seit unserer Gründungszeit verflucht hat. Drogen, die den Geist für mehrere Realitäten öffnen, führen unweigerlich zu einer polytheistischen Sichtweise des Universums. Wir spürten, dass die Zeit für eine neue humanistische Religion auf der Grundlage von Intelligenz, gutmütigem Pluralismus und wissenschaftlichem Heidentum gekommen war.“

Einer der Direktoren des Autoritären Persönlichkeitsprojekts, R. Nevitt Sanford, spielte eine entscheidende Rolle beim Konsum von psychedelischen Drogen. 1965 schrieb er in einem Buch, das vom Verlagszweig des britischen Tavistock Institute herausgegeben wurde: „Die Nation scheint fasziniert von unseren etwa 40.000 Drogenabhängigen zu sein, die als alarmierend eigensinnige Menschen angesehen werden, die um jeden Preis von teuren Mitteln eingedämmt werden müssen“. polizeiliche Tätigkeit. Nur ein unbehaglicher Puritanismus könnte die Praxis unterstützen, sich auf die Drogenabhängigen (und nicht auf unsere 5 Millionen Alkoholiker) zu konzentrieren und sie als polizeiliches Problem statt als medizinisches Problem zu behandeln, während harmlose Drogen wie Marihuana und Peyote zusammen mit den gefährlichen unterdrückt werden. ” Die führenden Propagandisten der heutigen Drogenlobby stützen ihre Argumentation für die Legalisierung auf dieselbe wissenschaftliche Quacksalberei, die vor all den Jahren von Dr. Sanford dargelegt wurde. Zu diesen Propagandisten gehört der Multimilliardär und Atheist George Soros, der sich als eines seiner ersten inländischen Programme dafür entschieden hat, die Bemühungen zu finanzieren, die Wirksamkeit des amerikanischen Drogenkriegs von 37 Milliarden Dollar pro Jahr in Frage zu stellen. Das von Soros unterstützte Lindesmith Center ist eine führende Stimme für Amerikaner, die den Drogenkonsum entkriminalisieren wollen. „Soros ist der „Daddy Warbucks of Drug Legalization“, behauptete Joseph Califano Jr. vom National Center on Addiction and Substance Abuse der Columbia University“ (The Nation, 2. September 1999).

AUSBILDUNG

View attachment 2337Lord Bertrand Russell schloss sich der Frankfurter Schule in ihren Bemühungen um Massensozialtechnik an und verriet 1951 in seinem Buch The Impact of Science on Society die Bohnen. Er schrieb: „Physiologie und Psychologie bieten Gebiete für die wissenschaftliche Technik, die noch der Entwicklung bedürfen.“ Die Bedeutung der Massenpsychologie ist durch das Anwachsen moderner Propagandamethoden enorm gestiegen. Von diesen ist das einflussreichste, was man „Bildung“ nennt. Die Sozialpsychologen der Zukunft werden eine Reihe von Schulklassen haben, an denen sie verschiedene Methoden ausprobieren werden, um eine unerschütterliche Überzeugung zu erzeugen, dass Schnee schwarz ist. In Kürze werden verschiedene Ergebnisse vorliegen. Erstens, dass der Einfluss der Heimat hinderlich ist. Zweitens, dass nicht viel getan werden kann, wenn die Indoktrination nicht vor dem zehnten Lebensjahr beginnt. Drittens, dass vertonte und wiederholt intonierte Verse sehr effektiv sind. Viertens, dass die Meinung, dass Schnee weiß ist, als Ausdruck einer morbiden Vorliebe für Exzentrik gelten muss. Aber ich gehe davon aus. Es ist an den zukünftigen Wissenschaftlern, diese Maximen zu präzisieren und genau herauszufinden, wie viel es pro Kopf kostet, Kinder glauben zu machen, dass Schnee schwarz ist, und wie viel weniger es kosten würde, ihnen glauben zu machen, dass es dunkelgrau ist. Wenn die Technik perfektioniert ist, wird jede Regierung, die seit einer Generation für die Bildung zuständig ist, in der Lage sein, ihre Untertanen sicher zu kontrollieren, ohne dass Armeen oder Polizisten benötigt werden.“

Obwohl dieses Stück den Titel „Lupercalia“ trägt, nenne ich es lieber „Political Correctness“ Als Michael Minnicino 1992 im Fidelio Magazine, The Frankfurt School and Political Correctness schrieb, beobachtete er, wie die Erben von Marcuse und Adorno nun vollständig dominieren die Universitäten, ‚ihre eigenen Studenten unterrichten Grund zu ersetzen „Politisch korrekte“ Ritualübungen. Es gibt heute in den Vereinigten Staaten oder in Europa nur sehr wenige theoretische Bücher über Kunst, Literatur oder Sprache, die ihre Schuld an der Frankfurter Schule nicht offen bekennen. Die Hexenjagd auf den heutigen Campus ist lediglich die Umsetzung von Marcuses Konzept der „repressiven Toleranz“ ~ „Toleranz gegenüber Bewegungen von links, aber Intoleranz gegenüber Bewegungen von rechts“ ~ durchgesetzt von den Schülern der Frankfurter Schule“. Diese Filmreihe zum Thema „politische Korrektheit“ ist einfach hervorragend anzusehen.

DIE FAMILIE

Die „Kritische Theorie“ der Schule predigte, dass die „autoritäre Persönlichkeit“ ein Produkt der patriarchalischen Familie ist – eine Idee, die direkt mit Engels’ Ursprüngen der Familie, des Privateigentums und des Staates verbunden ist, die das Matriarchat förderten.

> Schon Karl Marx hatte im „Kommunistischen Manifest“ über die radikale Idee einer „Frauengemeinschaft“ und in der Deutschen Ideologie von 1845 abfällig über die Idee der Familie als Grundeinheit der Gesellschaft geschrieben.

Dies war einer der Grundprinzipien der „Kritischen Theorie“: die Notwendigkeit, die zeitgenössische Familie aufzulösen. Die Wissenschaftler des Instituts predigten das

> „Selbst ein teilweiser Zusammenbruch der elterlichen Autorität in der Familie könnte die Bereitschaft einer kommenden Generation erhöhen, gesellschaftliche Veränderungen zu akzeptieren.“

In Anlehnung an Karl Marx betonte die Schule, dass die „autoritäre Persönlichkeit“ ein Produkt der patriarchalischen Familie ist – es war Marx, der so abschätzig über die Idee der Familie als Grundeinheit der Gesellschaft schrieb. All dies bereitete den Weg für den von Marcuse unter dem Deckmantel der „Frauenbefreiung“ und der Neuen Linken Bewegung in den 1960er Jahren geförderten Kampf gegen das männliche Geschlecht. Sie schlugen vor, unsere Kultur in eine von Frauen dominierte umzuwandeln. 1933 schrieb Wilhelm Reich, einer ihrer Mitglieder, in Die Massenpsychologie des Faschismus, das Matriarchat sei der einzige echte Familientypus der „natürlichen Gesellschaft“. Eric Fromm war auch ein aktiver Verfechter der matriarchalen Theorie. Männlichkeit und Weiblichkeit seien nicht, wie die Romantiker dachten, Ausdruck von »wesentlichen« sexuellen Unterschieden, sondern leiteten sich aus den zum Teil sozial bedingten Unterschieden in den Lebensfunktionen ab. Sein Dogma war der Präzedenzfall für die radikal-feministischen Äußerungen, die heute in fast allen großen Zeitungen und Fernsehsendungen erscheinen. Die Revolutionäre wussten genau, was sie tun wollten und wie es ging. Es ist ihnen gelungen.

WAS WAR DIE FRANKFURT SCHULE?

View attachment 2334Nun, in den Tagen nach der bolschewistischen Revolution in Russland glaubte man, dass die Arbeiterrevolution nach Europa und schließlich in die Vereinigten Staaten übergreifen würde. Aber das tat es nicht. Gegen Ende 1922 begann die Kommunistische Internationale (Komintern) über die Gründe nachzudenken. Auf Lenins Initiative wurde ein Treffen am Marx-Engels-Institut in Moskau organisiert.
Ziel des Treffens war es, das Konzept einer marxistischen Kulturrevolution zu klären und zu konkretisieren. Unter den Anwesenden war Georg Lukäcs, ein ungarischer Aristokrat, Sohn eines Bankiers, der im Ersten Weltkrieg Kommunist geworden war; ein guter marxistischer Theoretiker, er entwickelt die Idee von

View attachment 2335‘ REVOLUTION UND EROS’ ~ SEXUELLER INSTINKT ALS INSTRUMENT DER ZERSTÖRUNG.
Ebenfalls anwesend war Willi Munzenberg, dessen Lösungsvorschlag darin bestand, „die Intellektuellen zu organisieren und sie dazu zu nutzen, die westliche Zivilisation zum Stinken zu bringen. Erst dann, nachdem sie alle seine Werte korrumpiert und das Leben unmöglich gemacht haben, können wir die Diktatur des Proletariats durchsetzen.‘ „Es war“, sagte Ralph de Toledano (1916-2007), der konservative Autor und Mitbegründer der „National Review“, einer Versammlung, die „vielleicht schädlicher für die westliche Zivilisation ist als die bolschewistische Revolution selbst“. Lenin starb 1924. Zu diesem Zeitpunkt begann Stalin jedoch, Münzenberg, Lukäcs und Gleichgesinnte als „Revisionisten“ zu betrachten. Im Juni 1940 floh Münzenberg nach Südfrankreich, wo Auf Stalins Befehl holte ihn ein NKWD-Attentat ein und hängte ihn an einen Baum. Im Sommer 1924 zog Lukacs, nachdem er vom 5. Schule. Diese „Schule“ (die ihrem revolutionären Programm Gestalt verleihen sollte) wurde an der Universität Frankfurt im Institut für Sozialforschung gegründet. Schule und Institut waren zunächst nicht zu unterscheiden. 1923 wurde das Institut offiziell gegründet und von Felix Weil (1898-1975) finanziert. Weil wurde in Argentinien geboren und im Alter von neun Jahren nach Deutschland zur Schule geschickt. Er besuchte die Universitäten Tübingen und Frankfurt, wo er in Politikwissenschaft promovierte. Während seiner Zeit an diesen Universitäten interessierte er sich zunehmend für Sozialismus und Marxismus. Das Thema seiner Dissertation, so der intellektuelle Historiker Martin Jay, waren „die praktischen Probleme der Umsetzung des Sozialismus“. Carl Grünberg, Direktor des Instituts von 1923 bis 1929, war ein bekennender Marxist, obwohl das Institut keine offizielle Parteizugehörigkeit hatte. Aber 1930 Max Horkheimer übernahm die Kontrolle und glaubte, dass die Theorie von Marx die

Grundlage der Forschung des Instituts sein sollte. Als Hitler an die Macht kam, wurde das Institut geschlossen und seine Mitglieder flohen auf verschiedenen Wegen in die Vereinigten Staaten und wanderten an die großen US-Universitäten aus – Columbia, Princeton, Brandeis und Kalifornien in Berkeley.

Herbert Marcuse, einer der giftigen Juden, die diese Übel nach Amerika brachten. Zu ihren Mitgliedern gehörten der 60er-Jahre-Guru der Neuen Linken Herbert Marcuse, der von Papst Paul VI. Leo Lowenthal und Jürgen Habermas ~ möglicherweise der einflussreichste Vertreter der Schule. Im Grunde glaubte die Frankfurter Schule, dass die Gesellschaft niemals den Zustand der Hoffnungslosigkeit und Entfremdung erreichen würde, den sie selbst als notwendig erachtet, um eine sozialistische Revolution zu provozieren.

Ihre Aufgabe ist daher
war so schnell wie möglich,
das christliche Erbe zu untergraben.

View attachment 2336Dazu riefen sie zu einer möglichst negativen destruktiven Kritik an allen Lebensbereichen auf, die darauf abzielte, die Gesellschaft zu destabilisieren und die ihrer Meinung nach „unterdrückende“ Ordnung zu Fall zu bringen. Ihre Politik, so hofften sie, würde sich wie ein Virus verbreiten – „die Arbeit der westlichen Marxisten mit anderen Mitteln fortsetzen“, wie eines ihrer Mitglieder feststellte. Um den Fortschritt ihrer ‚ruhige‘ Kultur weiter Revolution ~ aber uns keine Ideen über ihre Pläne für die Zukunft geben ~ empfahl die Schule (unter anderem):

1. Die Schaffung von Rassismusdelikten.
2. Kontinuierlicher Wandel, um Verwirrung zu stiften
3. Die Lehre von Sex und Homosexualität an Kinder
4. Die Untergrabung der Autorität von Schulen und Lehrern
5. Riesige Einwanderung zur Zerstörung der Identität.
6. Die Förderung von übermäßigem Alkoholkonsum
7. Entleerung von Kirchen
8. An unreliable legal system with bias against victims of crime
9. Abhängigkeit vom Staat oder staatlichen Leistungen
10. Kontrolle und Verdummung von Medien
11. Den Zusammenbruch der Familie fördern

Diese 11 Ziele sind auch 11 der 21 Ziele für die Zerstörung Amerikas gemäß der Tagesordnung der NWO.
Eine der Hauptideen der Frankfurter Schule war es, Freuds Idee von
‚Pansexualismus‘ ~ die Suche nach Vergnügen,
die Ausbeutung der Unterschiede zwischen den Geschlechtern,
der Umsturz traditioneller Beziehungen
zwischen Männern und Frauen.
Um ihre Ziele zu erreichen, würden sie:
• die Autorität des Vaters angreifen, die spezifischen Rollen von Vater und Mutter leugnen und den Familien ihre Rechte als Haupterzieher ihrer Kinder entreißen.

• Unterschiede in der Bildung von Jungen und Mädchen abschaffen
• alle Formen männlicher Dominanz abschaffen ~ daher die Präsenz von Frauen in den Streitkräften
• Frauen als „unterdrückte Klasse“ und Männer als „Unterdrücker“ erklären

Dieses Credo war Teil des Giftes, das während der feministischen Agenda durch die kommunistischen Juden Betty Friedan, Gloria Steinem und Bella Azbug in meine Generation sickerte. Plötzlich wurden sogar unsere Väter – meistens anständige, hart arbeitende Männer, die ihre Frauen respektiert und für ihre Familien sorgten – als Unterdrücker dargestellt und unsere Mütter unterdrückt, weil sie zu Hause blieben, um die Familien zu erziehen. Heute gründet die Frau nicht nur die Familie mit unterschiedlicher Unterstützung ihres Partners, sondern muss auch einen Job haben, um „das Selbstbewusstsein zu erhalten“ und die Familie nur finanziell über Wasser zu halten. Und das empfindliche Gleichgewicht der männlich/weiblichen, Vater/Tochter-Bindung wurde zerstört. Münzenberg fasst den langjährigen Betrieb der Frankfurt School so zusammen:

‚Wir machen den Westen‘
so korrupt
dass es stinkt.‘

Die Schule glaubte, dass es zwei Arten von Revolutionen gibt: (a) politische und (b) kulturelle. Die Kulturrevolution bricht von innen heraus. „Moderne Formen der Unterwerfung sind von Milde geprägt“. Sie sahen es als langfristiges Projekt an und hielten den Blick klar auf Familie, Bildung, Medien, Sex und Populärkultur gerichtet.

DIE FRANKFURT SCHULE: VERSCHWÖRUNG ZU KORRUPT

View attachment 2333Von Timothy Matthews Ausgabe: März 2009 Die westliche Zivilisation durchläuft gegenwärtig eine Krise, die sich grundlegend von allem unterscheidet, was man zuvor erlebt hat. Andere Gesellschaften haben in der Vergangenheit ihre sozialen Institutionen oder ihren religiösen Glauben unter dem Einfluss äußerer Kräfte oder der langsamen Entwicklung des inneren Wachstums verändert. Aber keiner hat sich wie unser eigener jemals bewusst der Aussicht auf eine grundlegende Veränderung der Überzeugungen und Institutionen gestellt, auf denen das gesamte gesellschaftliche Leben beruht. Die Zivilisation wird aus ihren Fundamenten in Natur und Tradition entwurzelt und in eine neue Organisation rekonstituiert, die so künstlich und mechanisch wie eine moderne Fabrik ist. ~ Christopher Dawson. Inquiries into Religion and Culture, p. 259. Das meiste von Satans Werk in der Welt achtet er darauf, verborgen zu bleiben. Aber erst vor kurzem sind für mich zwei kleine Lichtstrahlen auf seine Arbeit geworfen worden. Der erste, ein kurzer Artikel in der ACW Review der Association of Catholic Women; die zweite, eine Bemerkung (die mich zuerst überraschte) von einem Priester in Russland, der behauptete, dass wir jetzt im Westen in einer kommunistischen Gesellschaft leben. Diese Lichtstrahlen helfen insbesondere, den Ansturm der Beamtenschaft zu erklären, der in vielen Ländern weltweit so erfolgreich das Recht der Eltern beseitigt hat, die wichtigsten Erzieher und Beschützer ihrer Kinder zu sein. Die ACW Review untersuchte die zerstörerische Arbeit der ‚Frankfurt School' ~ einer Gruppe deutscher ~ amerikanischer Gelehrter, die höchst provokative und originelle Perspektiven auf die zeitgenössische Gesellschaft und Kultur entwickelten und sich dabei auf Hegel, Marx, Nietzsche, Freud und Weber stützten. Nicht dass ihre Idee einer „Kulturrevolution" besonders neu gewesen wäre.

‚Until now', wrote Joseph, Comte de Maistre (1753-1821) who for fifteen years was a Freemason,

„Nationen wurden durch Eroberung getötet, das heißt durch Invasion: Aber hier stellt sich eine wichtige Frage; kann

a nation not die on its own soil, without resettlement or invasion, by allowing the flies of

Zersetzung, um die ursprünglichen und konstituierenden Prinzipien, die es ausmachen, bis ins Innerste zu korrumpieren

was es ist?'

Frankfurter Schule

Dieser Artikel, den ich JEDER dringend lesen und in Betracht ziehen möchte, enthält Informationen , das unter jedem verbreitet werden, der verstehen kann, was er liest. Tatsächlich mögen viele der Konzepte über den Verstand oder das Interesse des normalen Westlers hinausgehen, aber bei diesem Thema, dem Verlust der Freiheit zum Denken, der völligen Manipulation, müssen so viele wie möglich von den Gefahren erfahren, denen unsere Kinder ausgesetzt sind. Meine Generation, die Babyboomer, hatten nicht das Glück, diese Dinge rechtzeitig zu lernen. Wir hatten keine Ahnung, was uns traf, aber es traf uns und zerstörte die größte Gruppe von Menschen, die in derselben Generation geboren wurden und die entsprechende Macht gehabt hätten, große Veränderungen zum Wohle der Menschheit herbeizuführen. Was für ein Durcheinander haben wir stattdessen gemacht! Es gibt keinen Teil unseres Lebens, der nicht für uns geplant war. Ich mache mir oder uns keine Vorwürfe mehr für unsere Fehler, jetzt, da ich sehe, mit welchen Kräften wir konfrontiert waren. Vor ein paar Jahren, nachdem ich von Playboy, Frauenbefreiung, Sex, Drogen, Rock’n’Roll, New Age-Therapien usw. gelernt hatte, die uns WIRKLICH angetan haben, war ich für kurze Zeit ziemlich wütend. Dann habe ich mir verziehen. Aber ich könnte mir nicht verzeihen, wenn ich jetzt, wo ich das Wissen habe, nicht versuchen würde, zu warnen und das Wort zu verbreiten, um zu versuchen, dieses Grauen zu stoppen. Hier triffst du die Kriminellen, die Spieler, ihre Ziele, ihre beabsichtigten Opfer. Wir müssen unser Bestes tun, um dies aufzudecken und die Nachricht zu verbreiten. In den meisten Fällen der veröffentlichten Bilder drücken sie meine persönlichen Gefühle zu dieser Situation aus: sofern nicht anders angegeben.